

Liebe Freundinnen und Freunde,

6.12.2023

es gibt viel zu tun gegen die Verheerungen dieses Projekts. Je näher der mutmaßliche Eröffnungstermin rückt, desto mehr. Besser gesagt: es *gäbe* viel zu tun. Denn an Ideen, wie David gegen den S21-Goliath gerade jetzt angehen könnte, fehlt es nicht, oft aber an den Ressourcen.

Die aktiven Ehrenamtlichen bleiben dran, können aber nicht mehr aus sich rausholen. Mit mehr Geld könnte ihr Einsatz gegen das Ewigkeitsprojekt Stuttgart21 aber noch effektiver sein. Die kleine Mahnwache könnte der millionenschweren S21-Propaganda im Lügenturm wirkungsvoller paroli bieten. Das Demoteam könnte entspannter arbeiten, wenn die Finanzierung der Demos langfristig gesichert wäre, und könnte sich vielleicht noch das eine oder andere feature leisten, und das Aktionsbündnis könnte mit mehr finanzieller Beinfreiheit breiten- bzw. werbewirksamer agieren und hier und da mit externem Sachverstand viel mehr von besagten Ideen angehen – politisch und juristisch.

Deshalb: mehr Geld gegen Stuttgart21!



[Hier](#) geht's zur Spendenkampagne „Gegenhalten! - Für den langen Atem gegen S21“.

Und so geht's weiter mit den Montags-Demos Nr. 688 ff:

11.12. Luigi Pantisano (Stadtrat Die FrAktion)

Der Stadthaushalt 2024/25 und worum unsere Gemeinderats-FrAktion bis zum Schluss kämpfen wird (18h Kleiner Schlossplatz)

18.12. Dr. Jürgen Bönig

Stuttgart 21 in Hamburg - die geplante Privatisierung des Hamburger Hafens (HHLA) mit weitreichenden Folgen (18h Kleiner Schlossplatz)

Weihnachtspause, dann mit Schwung und Ausdauer ins Protestjahr 2024 am:

8.1. mit, wem wohl? **Peter Grohmann!** (18h Schlossplatz)

& Gruß von Werner